

# Enterprise 2.0 und kontextsensitive Interaktion

## Web 2.0 in Prozessen und Unternehmensapplikationen

### Thematik

Business-Anwendern steht für die Erledigung ihrer Aufgaben eine **Fülle von Informationen aus unterschiedlichsten Quellen** zur Verfügung, z.B. aus Geschäftsdokumenten, Prozessen, Applikationen oder Analysen. Und die Kollaboration über Organisationsgrenzen hinweg erzwingt zudem die organisationsübergreifende Nutzung der Informationsquellen. Darüber hinaus erfordern die Aufgaben eine Verbindung von Ad-hoc-Arbeit mit Unternehmensapplikationen und strukturierten Geschäftsprozessen. Kurzum: für den Anwender entsteht ein ganz erheblicher Aufwand, wenn er sich den für seine Aufgabe optimalen Arbeitskontext in Form von Informationen und Applikationen „zusammensuchen“ muss. Und dies gilt in besonderem Maße für den mobilen Anwender. Die Folgen eines unvollständigen Kontexts sind bekannt: qualitativ minderwertige oder gar unbrauchbare Arbeitsergebnisse. Die Unternehmens-IT steht nun vor der Herausforderung, dem Anwender Lösungen zu bieten, die dieser in der privaten Internet-Nutzung längst schätzt. **Das Business fordert das Enterprise 2.0**, in dem die Möglichkeiten des Web 2.0 bedarfsgerecht mit Geschäftsprozessen und Unternehmensapplikationen verbunden werden.

### Die Lösung: Kontextsensitive Benutzerinteraktion in Web 2.0-Portalen

Mit der langjährigen Erfahrung aus vielen Web-Entwicklungsprojekten im Business- und Consumer-Bereich hat PROMATIS Konzepte für die Verbindung von Geschäftsprozessen und Unternehmensapplikationen mit modernen Web-Technologien entwickelt. State of the Art sind **serviceorientierte Architekturen (SOA)**, in denen wiederverwendbare Web Services und Unternehmensapplikationen in durchgängige BPEL- oder BPMN-Prozesse eingebunden sind. Die gesamte Business-Funktionalität wird dem Anwender dann – in vielen Fällen in Form von Applikationen, in denen unterschiedliche Funktionen kombiniert sind (composite applications) - in einem **umfassenden Web-Portal** präsentiert. Dort stehen ihm alle Möglichkeiten des Web 2.0 zur Verfügung. Das Ergebnis: **Eine hohe Anwenderzufriedenheit**, die aus bester Usability und Interaktions-Effizienz resultiert.

The screenshot shows a complex web portal interface with several key components and annotations:

- Navigation and Search:** Top navigation bar with 'Verlauf', 'Suche', and 'Präferenzen' (Preferences).
- Notifications:** A central 'Notifications' section with a table of alerts and approvals. Annotations include 'Benachrichtigungen' (Notifications) and 'Verfügbarkeit' (Availability).
- Financials:** 'Expenses by Quarter' bar chart and 'Budget by Category' pie chart.
- Communication:** 'E-Mail' section with a calendar and 'Diskussionen' (Discussions) section.
- Documents:** 'Dokumente' (Documents) section showing a list of files.
- Personal/Group Workspaces:** 'Persönliche/Gruppen-Arbeitsbereiche' (Personal/Group Workspaces) section with a 'Communities' dropdown.
- Other Features:** 'Weather' and 'Coticks' widgets, and a 'Favoriten' (Favorites) section.

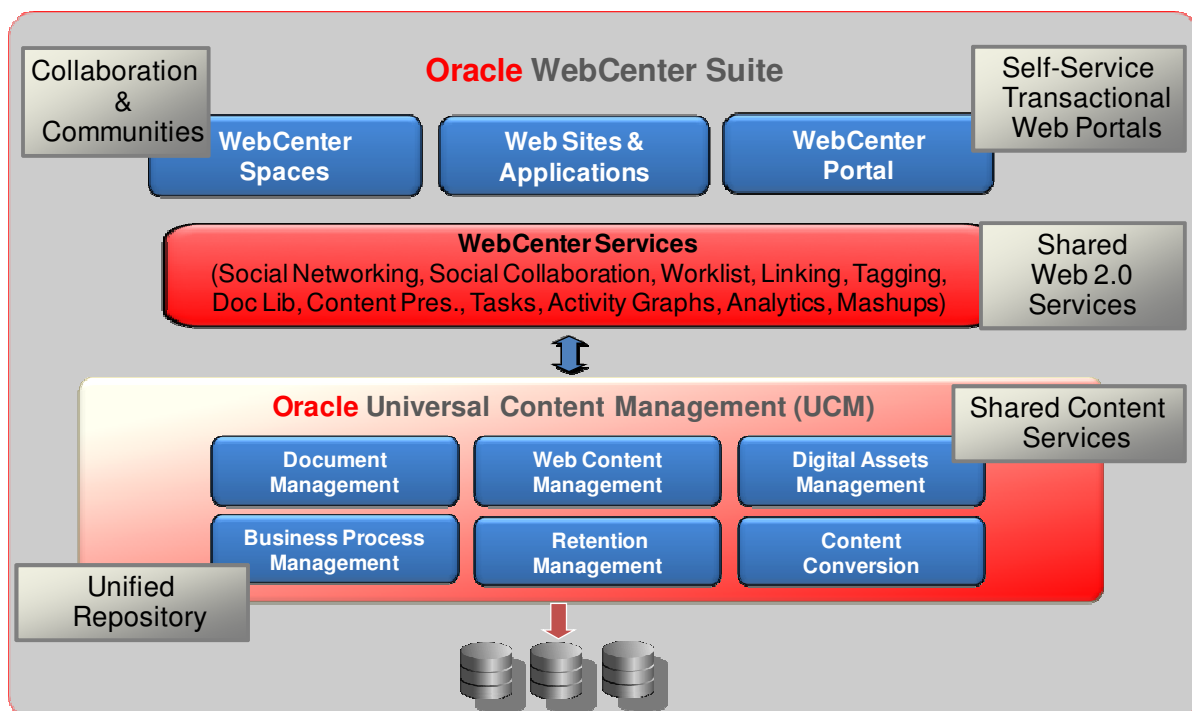
Look & Feel eines Web-Portals im Enterprise 2.0

# Enterprise 2.0 und kontextsensitive Interaktion

## Oracle WebCenter Suite: Enterprise 2.0 Portal-Plattform

### Oracle WebCenter-Standardprodukt

Der Marktführer Oracle bietet mit der WebCenter Suite 11g die im Markt **einzige vollständige, offene und professionell zu administrierende Portal-Plattform** an, die Web 2.0-Funktionalitäten mit Geschäftsprozessen und Unternehmensapplikationen verbindet. Das Ergebnis: dem Anwender steht jeweils die für seine Aufgaben optimale Arbeitsumgebung zur Verfügung – Veränderungspotenzial inklusive. Die WebCenter Suite bietet **100% auf Standards basierend Produkte und wiederverwendbare Bausteine** zur Entwicklung aller Arten von Portalen, Websites und Composite Applications an.



Systemarchitektur der WebCenter Suite 11g

### Schlüsselkomponenten der WebCenter Suite

Das Herzstück der Suite aus Entwicklersicht ist das **WebCenter Framework**, in dem unterschiedlichste Web-Portale erstellt werden. Es basiert auf Industriestandards für Portlets, Content, Prozesse, Metadaten, Sicherheit und Web Services. Ausgefeilte **Integrationstechniken** werden genutzt, um ein kontextabhängiges Arbeitsumfeld aus BPEL-Prozessen, Content und Unternehmensapplikationen zu schaffen. Mittels **Composer** und **Business Dictionary** erfolgen Customizing und Personalisierung der Portale. Assistentengesteuerte Vorlagen unterstützen den Anwender in der individuellen Drag & Drop-Zusammenstellung seines Portals: **Sozialisierung der Informationsverarbeitung** für eine humanere Nutzung der IT! Dem Anwender wird hierzu eine Vielzahl wiederverwendbarer **WebCenter Services** angeboten, die ihm ein echtes Web 2.0-Erlebnis bieten. Mittels **WebCenter Spaces** lassen sich mit einigen wenigen Mausklicks dynamische Online Communities für Business-Anwender aufbauen: persönliche Räume als individuelle Arbeitsumgebung (Stichwort: Workplace 2.0), Gruppenräume für Team-Kollaboration und rollenspezifische Web-Seiten.

# Enterprise 2.0 und kontextsensitive Interaktion

## PROMATIS WebCenter Appliance™: Enterprise 2.0 „out of the box“

### Evolutionäre Einführungsstrategie

In der Praxis hat es sich bewährt, WebCenter und Enterprise 2.0 im Rahmen einer evolutionären Einführungsstrategie ins Unternehmen zu bringen. Wichtig sind **schnelle und messbare Erfolge** auf Basis klar kommunizierter Ertragsziele. Insofern beinhaltet eine initiale Machbarkeitsstudie immer auch eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung, in der Ziele für den Return on Investment (ROI) formuliert werden. In einem ersten praktischen **Pilotsystem** werden erste Erfolge (Quick Wins) nachgewiesen, um WebCenter in der Folge auf **Prozesse mit hohem Wertbeitrag** – sog. Value Champions – auszurollen. Darauf aufbauend erfolgt immer mehr eine Evolution „in die Tiefe des Unternehmens“, in der wichtige Unternehmensapplikationen in die Prozesse eingebettet werden. Schließlich erfolgt der unternehmens- bzw. **konzernweite WebCenter-Rollout**.

### PROMATIS WebCenter Appliance™ - Enterprise 2.0 Wohlfühlpaket zum kleinen Preis

Der Geschäftsprozess- und Oracle-Spezialist PROMATIS hat mit der WebCenter Appliance™ ein Lösungsprodukt kreiert, das Kunden den Einstieg in das Enterprise 2.0 einfach macht:

- Best Practice Knowledge Bases
- WebCenter Software
- Infrastruktur: Software, optional Sun Hardware
- Dienstleistungen: Installation, Einführung, Schulung, Support

Mit der WebCenter Appliance profitiert der Kunde von der mehr als 20-jährigen Methoden-, Produkt- und Lösungserfahrung der PROMATIS Experten – Best Practice vom Feinsten! Die im Markt einzigartige Kombination von Geschäftsprozess- und Oracle Applikations- und Technologie-Know-how macht die WebCenter Appliance zu einer optimal abgestimmten Enterprise 2.0 Business-Lösung. Und die Oracle Corp. garantiert als globaler Marktführer für die laufende Weiterentwicklung und den Support der enthaltenen Standardprodukte. Und das Beste: Sicherheit für Ihr Budget durch das PROMATIS Fixed Scope/Fixed Price-Angebot.

### Hinweise

Die aufgeführten Produkte sind markenrechtlich geschützt und stehen dem jeweiligen Rechtsinhaber zu. Stand der Dokumentation: August 2010

#### PROMATIS software GmbH

Pforzheimer Str. 160

76275 Ettlingen

Tel. +49 7243 2179-0

Fax +49 7243 2179-99

info@promatis.de

www.promatis.de